

Inhalt

Einleitung	7
<i>Teil I: Die Sinnlichkeit der Sinne</i>	
Sexualität als ursprüngliche Intentionalität	
1. Zwischen Empirismus und Intellektualismus: Die existentielle Dimension des "être-au-monde"	16
2. "Körperschema" als affektiver Weltbezug	22
3. Der Anruf des Anderen und die erotische Wahrnehmung	35
4. Identität und Selbstentzug: Das Subjekt und die Frage nach dem "alter ego"	48
5. Die Liebesbeziehung zum Anderen als Umformung von Zwischenleiblichkeit zu Interpersonalität	60
6. Zur Problematik des Ausdrucksverhältnisses von Sexualität und Existenz	77
<i>Teil II: Lust und Bedeutung</i>	
Sexualität als Ausdruckseinheit einer re- und progressiven Doppelbewegung	
1. Das Unbewußte und die Ambiguität des Leibes: Freud vs. Merleau-Ponty	87
2. Das Paradox der Er-Arbeitung eines Verlustes: Die "institution" des Eigenleibes	103
<i>Teil III: Stilisierung eines Textes</i>	
Die leibliche Vermittlung des Anspruchs der Dinge	
1. Idiomatik und symbolisches Differenzierungsgeschehen im "Paradox des Ausdrucks"	126
2. Das stumme Begehren in den "Stimmen des Schweigens"	133

Teil IV: Scharnier eines ontologischen Narzißmus
"La chair" als leib-hafte Struktur des Seins

1. Die "Identität" von Identität und Differenz	139
2. Ist eine "Psychoanalyse der Natur" möglich?: Zum Verhältnis von Phänomenologie und Psychoanalyse in einer Philosophie der "chair"	149
3. Eros und Sexualität als chiasmatische Reversibilität	157
 Literaturangaben und Verzeichnis der Sigel	 167